

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen

**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons St. Gallen

**Band:** 146 (2006)

**Artikel:** Rorschach - St. Gallen - Winterthur : zwischen 170-jähriger Eisenbahngeschichte und Zukunft

**Autor:** Heer, Anton

**Kapitel:** Chronik

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-946246>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CHRONIK

Die Chronik zeigt in Stichworten wichtige Ereignisse oder bemerkenswerte Meilensteine zur Geschichte und Entwicklung der Eisenbahnlinie Rorschach–St.Gallen–Winterthur. Der Zugang zu weiterem Quellenmaterial ist vielfach mit der ausreichend genauen zeitlichen Einordnung verbunden. Die vorliegende Chronik dient einerseits diesem Zweck, weist aber auch auf zahllose weitere Episoden hin, die in den vorhergehenden Abschnitten nicht ausdrücklich behandelt oder nur grob gestreift wurden.

## **05.05.1835**

Eröffnung der Eisenbahn zwischen Brüssel und Mecheln

## **07.12.1835**

Eröffnung der Ludwigseisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth

## **17.01.1836**

Rorschacher Versammlung im Gasthaus «Krone» zur Frage einer neuen Strasse oder Verkehrsverbindung nach St.Gallen und durch das Rheintal

## **07.1836**

Oberingenieur L. Negrelli unternimmt eine Studienreise nach Frankreich, England und Belgien

## **05.1838**

02.05. bis 18.08.1838 Amstreisen von Strasseninspektor F. W. Hartmann und des Oberingenieurs R. LaNicca nach Frankreich, Belgien, England und Deutschland

## **08.1838**

19.08. bis 23.08.1838 Besichtigung der Eisenbahnen in Belgien durch Landammann G. J. Baumgartner

## **27.05.1842**

Eingabe des Handels- und Gewerbsvereins von Rorschach zugunsten einer Eisenbahnlinie von Rorschach nach Chur

## **1844**

F. W. Hartmann berichtet über eine Eisenbahnlinie durch das Rheintal

## **15.06.1844**

Die Elsässerbahn erreicht die Stadt Basel

## **15.06.1845**

R. LaNicca reicht das Gesuch für eine Rheintaler-Eisenbahn ein

## **15.11.1845**

St.Gallisches «Gesetz über den Bau und Betrieb von Eisenbahnen» wird erlassen

## **25.02.1846**

Gründung des St.Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn-Vereins auf Einladung des Kaufmännischen Direktoriums von St.Gallen

## **.02.1846**

Vorprojekt von Ingenieur und Adjunkt J. H. Meyer für eine Bahn von Rorschach über St.Gallen nach Wil

## **.02.1846**

Vorprojekt von Ingenieur und Adjunkt J. H. Meyer für einen direkten Zugang zum Kanton Zürich unter Umgehung des Thurgauer-Territoriums (kleine Alpenbahn zwischen dem Toggenburg und dem Tösstal)

## **11.03.1846**

Ingenieur J. J. Sulzberger bringt den so genannten «Kraftgenerator» für die Überwindung der Steilrampe zwischen Rorschach und St.Gallen in die Diskussion

## **27.03.1846**

Konferenz mit Generalinspektor L. Negrelli in St.Gallen betr. einer Eisenbahnlinie von Rorschach über St.Gallen nach Wil

## **20.04.1846**

20. bis 21.04.1846 eidgenössische Eisenbahn-Konferenz in Bern «Schweizerische Eisenbahn von Genf nach dem Rheine und an den Bodensee»

## **13.05.1846**

Konferenz mit den Experten F. A. Pauli und C. Etzel in St.Gallen betr. einer Eisenbahnlinie von Rorschach über St.Gallen nach Wil

## **09.08.1847**

Eröffnung der Schweizerischen Nordbahn (S.N.B.) zwischen Zürich und Baden

## **08.11.1847**

Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Ravensburg und Friedrichshafen (Hafen)

## **18.12.1849**

Beschluss der Bundesversammlung zur schweizerischen Eisenbahnfrage (Grundlage für das Gutachten durch unabhängige Experten)

## **11.01.1850**

7. Sitzung des St.Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn-Komitees und Wiederaufnahme bzw. Weiterführung der Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Rorschach über St.Gallen nach Wil

## **.06.1850**

Der Vorschlag von Ingenieur J.J. Sulzberger für die Zugförderung auf schießen Ebenen mittels Wasserkraft wird publiziert

## **.06.1850**

Aufnahme des Eisenbahnbetriebs auf der Geislinger Steige (Steilrampe zwischen Amstetten und Geislingen)

## **12.10.1850**

Das Gutachten der bundesarätlichen Eisenbahnexperten R. Stephenson und H. Swinburne wird veröffentlicht

## **14.06.1852**

Die Konzession für die Strecke Rorschach–St.Gallen–Wil wird durch den Kanton St.Gallen erteilt

## **.12.1852**

Das Projekt für eine Eisenbahnlinie von Schaffhausen über Frauenfeld nach Wil wird diskutiert, verschwindet aber bald wieder in den Schubladen

## **21.12.1852**

Die Konzession für den Streckenabschnitt Winterthur–Elgg wird durch den Kanton Zürich erteilt

## **27.12.1852**

Gründung der «St.Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn-Gesellschaft» (S.G.A.E.)

## **01.03.1853**

Winterthurer Petition zugunsten der St.Galler-Bahn

## **09.03.1853**

Die Konzession für die Strecke zwischen Aadorf und Wil wird durch den Kanton Thurgau erteilt

## **30.03.1853**

Der erste Spatenstich zugunsten der S.G.A.E. erfolgt zu St.Leonhard in St.Gallen

## **.09.1853**

Petition der Gemeinden Oberuzwil, Jonschwil, Lütisburg und Ganterschwil zur Frage des Standorts der Station Uzwil an die Regierung des Kantons St.Gallen

## **12.10.1853**

Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Oberstaufen und Aeschbach bei Lindau

## **.1854**

Bau des Bahnhofs und des provisorischen Aufnahmgebäudes in Winterthur

## **.1854**

Bau des Bahnhofdreiecks der S.G.A.E. (später V.S.B.) in Winterthur

## **01.03.1854**

Betriebsaufnahme der «Ludwig-Süd-Nord-Bahn» von Hof nach Lindau (Hafen)

## **16.05.1855**

Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Winterthur und Romanshorn (N.O.B.)

## **23.06.1855**

Aufnahme des Dampfschiffsbetriebs ab Romanshorn (N.O.B.)

<b>25.07.1855</b> Ein heftiges Erdbeben wird auch in der Region St.Gallen und auf den Brücken-Baustellen der (S.G.A.E.) wahrgenommen	<b>09.10.1856</b> Kollaudation der Eisenbahnlinie zwischen St.Gallen und Rorschach	<b>09.06.1862</b> Die hochgehende Goldach beschädigt das Faschinenuhr	<b>01.09.1872</b> 13 Militär-Extrazüge werden für Truppenübungen bei St.Gallen eingesetzt
<b>21.08.1855</b> Einsturz des Baugerüstes der Goldach-Brücke anlässlich eines Hochwassers	<b>25.10.1856</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen St.Gallen und Rorschach (S.G.A.E.)	<b>15.10.1862</b> Einführung des Winterfahrplans bei den V.S.B.	<b>_____.1873</b> Die Lokomotiven werden mit Schutzdächern nachgerüstet
<b>14.10.1855</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Winterthur und Wil (S.G.A.E.)	<b>25.10.1856</b> Der ursprünglich vorgesehene Stationsname «Buchenthal» ist durch den definitiven Namen «St.Fiden» ersetzt	<b>_____.1863</b> Elektrische Signalscheiben werden beschafft und bei Rorschach betrieben	<b>19.12.1873</b> Kollision zwischen V.S.B.- und N.O.B.-Zug in Rorschach (Äusserer Bahnhof)
<b>22.11.1855</b> Der Schlussstein der Eisenbahnbrücke über die Goldach wird gesetzt	<b>_____.1857</b> Das Torfvorkommen von Möggingen bei Radolfzell wird durch die V.S.B. erworben	<b>01.06.1864</b> Einführung von Schnellzügen bei den V.S.B.	<b>18.07.1874</b> 18.07. bis 27.07.1874 eidg.Schützenfest in St.Gallen – ein Grossanlass für die V.S.B., bewältigt mit der Unterstützung durch die N.O.B. und V.B.
<b>23.12.1855</b> Eröffnungsfeierlichkeiten der S.G.A.E. in Uzwil und Flawil	<b>16.04.1857</b> Betriebsaufnahme der «Rheinfallbahn» zwischen Winterthur und Schaffhausen (N.O.B.)	<b>_____.1865</b> Die V.S.B. verletzen durch die Einführung elektrischer Signalscheiben das Telegraphenregal	<b>31.07.1874</b> Betriebsstörungen und Schäden zwischen St.Gallen und Wil nach Unwettern
<b>25.12.1855</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Wil und Flawil (S.G.A.E.)	<b>01.05.1857</b> Übergang der S.G.A.E., S.O.B. und Gl.T.B. an die V.S.B.	<b>_____.1869</b> Abbruch des alten Kaufhauses auf dem Bahnhofareal Rorschach-Hafen	<b>_____.1875</b> Bahnhofserweiterungen und Remisen-Neubauten in Winterthur
<b>27.12.1855</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Winterthur und Oerlikon (N.O.B.)	<b>16.07.1857</b> Die V.S.B. übernehmen von «C.Schulthess und Comp.» die Konzession für die Eisenbahnlinie Brugg–Bötzberg–Basel	<b>16.07.1869</b> Eröffnung des neuen Güterschuppens der V.S.B. in Rorschach-Hafen	<b>01.04.1875</b> Das Signalreglement für die schweizerischen Eisenbahnen tritt in Kraft
<b>15.02.1856</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Flawil und Winkel (S.G.A.E.)	<b>25.08.1857</b> Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Rorschach und Rheineck (V.S.B.)	<b>22.02.1869</b> Der Eisenbahn-Trajektverkehr wird von der N.O.B. ab Romanshorn aufgenommen	<b>12.04.1875</b> Betriebsaufnahme der Schmalspurbahn zwischen Winkel und Herisau durch die Schweizerische Gesellschaft für Lokalbahnen (S.L.B.)
<b>16.03.1856</b> Kollaudation der Eisenbahnbrücke über die Sitter am Palmsonntag	<b>_____.1858</b> Mörschwil erhält eine Telegrapheeinrichtung	<b>15.10.1869</b> Betriebsaufnahme der Seelinie zwischen Rorschach und Romanshorn (N.O.B.)	<b>04.05.1875</b> Betriebsaufnahme der Tösstalbahn (T.T.B.) zwischen Winterthur und Bauma
<b>16.03.1856</b> Die erste Dampflokomotive, die «Toggenburg», erreicht die Stadt in St.Gallen	<b>_____.1859</b> Die Werkstätten in Rorschach nehmen den Betrieb auf	<b>_____.1870</b> Eröffnung des neuen Aufnahmegebäudes der V.S.B. in Rorschach-Hafen	<b>17.07.1875</b> Betriebsaufnahme der Nationalbahn (S.N.B.) zwischen Winterthur und Singen am Hohentwiel
<b>24.03.1856</b> Eröffnungsfeierlichkeiten der S.G.A.E. am Ostermontag in St.Gallen	<b>_____.Q4.1859</b> Verlegung Güteranlagen in Winterthur	<b>_____.1870</b> Der Lieferunterbruch der Saarkohle führt zu Problemen für den Bahnbetrieb	<b>06.09.1875</b> Betriebsaufnahme der normalspurigen Zahnradbahn zwischen Rorschach und Heiden (R.H.B.)
<b>25.03.1856</b> Lustfahrt von St.Gallen nach Winterthur und festlicher Empfang in Winterthur unter dem Titel «Tag der Jugend und der Aktionäre» am Osterdienstag	<b>_____.1860</b> Im Sommer werden zwischen St.Gallen und Rorschach Badezüge geführt	<b>24.06.1870</b> Betriebsaufnahme der Toggenburgerbahn (T.B.) zwischen Wil und Ebnat	<b>_____.1876</b> St.Gallen-St.Fiden wird zur Güterstation V.S.B. ausgebaut und aufgewertet
<b>25.03.1856</b> Aufnahme des durchgehenden fahrplanmässigen Betriebs auf der Strecke zwischen St.Gallen und Winterthur (S.G.A.E.)	<b>_____.1861</b> Der Wechsel von der Holz- auf die Steinkohlenfeuerung wird bei den V.S.B. abgeschlossen	<b>_____.03.1871</b> Die V.S.B. ist von den Transporten für die «Bourbaki-Armee» stark betroffen	<b>_____.1876</b> St.Gallen-Bruggen wird zur Güterstation V.S.B. ausgebaut und aufgewertet
<b>04.09.1856</b> Die Fusion der Gesellschaften S.G.A.E., S.O.B. und Gl.T.B. zu den Vereinigten Schweizerbahnen (V.S.B.) wird beschlossen	<b>_____.1861</b> Eröffnung des definitiven Aufnahmegebäudes in Winterthur	<b>01.11.1871</b> Die V.S.B. führt mit dem Fahrplanwechsel artreine Güterzüge ein	<b>02.01.1876</b> Zugskollision in Flawil wegen falscher Weichenstellung
	<b>01.06.1861</b> Betriebsstörungen zwischen St.Gallen und Wil nach schwerem Gewitter	<b>_____.1872</b> Wagen und Lokomotiven werden auf das Puffer-System umgerüstet	<b>23.03.1876</b> Neue lokale Initiative für eine eigene Station in Goldach

<b>12.06.1876</b>	Betriebsunterbruch zwischen Winterthur und St.Gallen nach schweren Unwettern	<b>.....1883</b>	Einführung eines durchgehenden Schnellzugs von Rorschach über St.Gallen nach Zürich dank der Landesausstellung in Zürich	<b>04.09.1888</b>	Einschnitt-Rutschungen nach Hochwasser bei Rickenbach TG	<b>07.10.1893</b>	Abbruch des als «Bretterhütte» bezeichneten Rorschacher Bahnhofprovisoriums
<b>05.07.1876</b>	Betriebsaufnahme der «Bischofszeller-Bahn» (B.B.) zwischen Gossau und Bischofszell	<b>05.07.1883</b>	Zwischen St.Gallen und St.Margrethen werden Versuchsfahrten mit dem Bremsystem Klose unternommen	<b>04.09.1888</b>	Einschnitt-Rutschungen nach Hochwasser bei Eschlikon	<b>01.06.1894</b>	Ersatz der Berner-Zeit durch die Einführung der Mittel-europäischen Zeit MEZ
<b>01.08.1876</b>	Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Winterthur und Koblenz (N.O.B.)	<b>.....1885</b>	Neubau eines Güterschuppens und Erweiterung der Gleisanlagen in St.Gallen	<b>28.03.1889</b>	Bericht von Ingenieur F. Bersinger zur Rorschacher Bahnhoffrage	<b>10.11.1895</b>	Baubeschluss für eine Tram-bahn in St.Gallen
<b>15.10.1877</b>	Betriebsaufnahme der Eisenbahn zwischen Winterthur und Wettingen (S.N.B.)	<b>17.01.1885</b>	Die V.S.B. beschliessen die Erweiterung der Bahnhof-anlagen von St.Gallen	<b>01.10.1889</b>	Betriebsaufnahme der Schmal-spurbahn von St.Gallen nach Gais (A.St.)	<b>.....1896</b>	Erweiterungen im Personen-bahnhof von Winterthur
<b>.....1879</b>	Dammrutschungen im Espen-tobel bei St.Gallen-St.Fiden	<b>.....1886</b>	Probefahrten der in Rorschach konstruierten Klose-Loko-motive auf der Bosnabahn	<b>.....1890</b>	Erweiterung der Stations-anlagen in Wil (V.S.B.)	<b>01.03.1896</b>	Streikdrohung der Eisen-bahner der N.O.B.
<b>27.05.1879</b>	Überschwemmung des Bahnhofs St.Gallen nach schwerem Wolkenbruch	<b>22.04.1886</b>	Kollaudation der neuen Sta-tion Goldach	<b>.....1890</b>	Erweiterung der Stations-anlagen in St.Gallen-St.Fiden (V.S.B.)	<b>01.06.1896</b>	Fahrplanwechsel zum Som-merfahrplan mit verschie-denen Neuerungen
<b>.....06.1879</b>	Ing. A.Klose erhält einen Anerkennungspreis für den von ihm entwickelten «Tachophor»	<b>17.05.1886</b>	Eröffnung der Station Goldach und der neu erstellten Gleis-anlagen (Stations-Architektur gleich wie Elgg und Schänis)	<b>01.07.1890</b>	Einführung des Halbtax-Abonnements	<b>01.06.1896</b>	Durchlauf des Basler-Zugs bis nach Lindau
<b>31.12.1879</b>	Schweres Zugsunglück bei St.Gallen-Vonwil durch Loko-motiv-Entgleisung	<b>.....1887</b>	Bau eines Kreuzungsgleises in Uzwil	<b>20.11.1890</b>	Verkauf der Geltenwiler-bleiche an die V.S.B. für die kommenden Bahnhofser-weiterungen	<b>01.06.1896</b>	Einführung des Nachtschnell-zugs Zürich-Genf
<b>.....1880</b>	Senkbarrieren System Klose werden beim Waisenhaus in St.Gallen vorgeschlagen	<b>.....1887</b>	Bau eines Kreuzungsgleises in Gossau	<b>.....1891</b>	Brücken-Überprüfungen auf dem ganzen Netz der V.S.B. (Sitter, Glatt, Thur etc.) als Folge der Eisenbahnkatastrophe von Münchenstein	<b>01.06.1896</b>	Einführung direkter Wagen zwischen St.Gallen und Genf
<b>.....1880</b>	Bei Mörschwil werden Brü-ckenschienen aus dem Rheintal als Schwellenverstärkung eingebaut	<b>.....1887</b>	Stationserweiterung und neu-es Aufnahmegebäude in Elgg (Stations-Architektur gleich wie Goldach und Schänis)	<b>.....1891</b>	Neue Betriebsvorschriften fordern durchgehende Brems-systeme; dies eine Folge der Eisenbahnkatastrophe von Zollikofen	<b>01.06.1896</b>	Die Verbindungen St.Gallen-München und Romanshorn-München werden gleichge-stellt
<b>.....1881</b>	Erweiterung des Güterbahnhofs in Winterthur	<b>21.06.1887</b>	Erste Begehren für eine V.S.B.-Station Winterthur-Grüze werden gestellt	<b>01.1891</b>	Das Projekt von J. Anselmier zur Rorschacher Eisenbahn-frage wird eingereicht	<b>19.06.1896</b>	Die Übereinkunft zum Rück-kauf der Vereinigten Schwei-zerbahnen (V.S.B.) wird ge-nehmigt
<b>15.07.1882</b>	Die Gasanstalt in Rorschach nimmt als Nebenbetrieb der V.S.B. den Betrieb auf	<b>01.09.1887</b>	Betriebsaufnahme der Stras-bahn zwischen Frauenfeld und Wil (F.W.)	<b>.....1892</b>	Erweiterung des Rangierbahnhofs in Winterthur	<b>.....1897</b>	Einführung direkter Wagen I. und II. Klasse für die Verbin-dung Genf-Lindau
<b>15.07.1882</b>	Die Gasbeleuchtung wird für die beiden Rorschacher Bahn-höfe eingeführt	<b>.....1888</b>	Eröffnung der Unterführung Wülflinger- und Schaffhauser-strasse in Winterthur	<b>.....1892</b>	Überführung der Brigger-strasse in Winterthur	<b>.....1897</b>	Einführung direkter Wagen III. Klasse für die Verbindung Zürich-Lindau
<b>01.08.1882</b>	Verlegung und Zusammenfas-sung der Ostzufahrten in Win-terthur	<b>20.03.1888</b>	städtische Corporation und Gesellschaften von St.Gallen fordern bessere Bahnverbin-dungen	<b>.....1893</b>	Erweiterung der Gleisanlagen in Rorschach	<b>20.05.1897</b>	Betriebsaufnahme der Tram-bahn der Stadt St.Gallen (T.St.G.)
<b>21.04.1882</b>	Ing. A. Klose erhält einen An-erkennungspreis für die Lenk-achsen-Konstruktion			<b>.....1893</b>	Eröffnung des neuen Bahnhofs St.Scholastica in Ror-schach	<b>23.07.1897</b>	Zugsentgleisung in Gossau
				<b>.....1893</b>		<b>03.01.1898</b>	Zugskollision in der Station Goldach

<b>20.02.1898</b> Das Rückkaufsgesetz zur Verstaatlichung der Eisenbahnen wird deutlich angenommen	<b>01.07.1902</b> Stichtag für die Verstaatlichung der V.S.B. mittels Rückkauf durch den Bund	<b>.Q1.1905</b> Dammesenkungen bei Eschlikon im Bereich der Lehmgruben der Ziegelei	<b>...1911</b> Interpellation Nationalrat J.B.Eisenring zur Rorschacher Verkehrsfrage
<b>01.06.1898</b> Einführung des General-Abonnements durch die schweizerischen Eisenbahnunternehmen	<b>01.07.1902</b> Der SBB-Kreis IV St.Gallen nimmt die Geschäftstätigkeit auf	<b>...1907</b> Bau einer provisorischen hölzernen Passerelle bei den SBB-Werkstätten von Rorschach	<b>.Q1.1911</b> Bericht und Projekt von E.Auer zur Rorschacher Bahnhoffrage
<b>11.07.1898</b> Eröffnung des Verkehrsbüros in St.Gallen	<b>.Q4.1902</b> Erweiterung der Station Aadorf nach Plänen der V.S.B.	<b>.Q4.1908</b> Erweiterung der Versand- und Zollschuppen in St.Gallen	<b>08.03.1911</b> Jonschwil und Oberuzwil fordern die doppelspurige Linienführung über den Bettenuer Weier anstelle der Linie über Algetshausen–Niederstetten
<b>13.07.1898</b> Betriebsaufnahme der Strassenbahn Winterthur-Töss (W.T. später St.St.W.)	<b>...1903</b> Erweiterung der Gleisanlagen in St.Gallen-Winkel	<b>...1909</b> Erweiterung der Lokomotivremise St.Gallen auf 21 Stände	<b>.Q3.1911</b> Neue Abstellgleise im Rangierbahnhof von St.Gallen
<b>...1899</b> Erweiterung der Station Uzwil (V.S.B.)	<b>01.01.1903</b> Definitive Kreiszuteilung der SBB: St.Gallen ist Kreis IV	<b>.Q2.1909</b> Erweiterung der Gleisanlagen beim Lokomotivdepot und Petrollager in St.Gallen	<b>22.11.1911</b> Neue Gleisanlagen zur Einführung der MThB in Wil
<b>03.05.1899</b> Eröffnung der Verkehrsschule in St.Gallen	<b>.Q2.1903</b> Ein neues Dienstgebäude wird in Rorschach gebaut	<b>31.08.1909</b> Rorschach-Hafen: Empfang Kaiser Franz Joseph auf DS «Kaiserin Elisabeth»	<b>18.12.1911</b> Eröffnungsfeierlichkeiten der Mittel-Thurgau-Bahn (MThB)
<b>...1900</b> Erweiterung der Station St.Gallen-Bruggen (V.S.B.)	<b>.Q2.1903</b> Betriebsaufnahme der erweiterten Stationsanlagen von Räterschen am neuen Standort	<b>.Q3.1909</b> Verlängerung der Vonwil-Strassenbrücke in St.Gallen	<b>20.12.1911</b> Betriebsaufnahme der Mittel-Thurgau-Bahn (MThB) zwischen Wil und Konstanz
<b>...1901</b> Erweiterung der Station Flawil (V.S.B.)	<b>15.06.1903</b> Die Zufahrt zum neuen Güterbahnhof von St.Gallen wird eröffnet	<b>...1910</b> Steinach-Eindeckung im Bahnhofsbereich St.Gallen-St.Fiden	<b>...1912</b> Projekt J.B.Dudler zur Rorschacher Verkehrsanierung (Kopfbahnhof mit Ostzufahrt)
<b>...1902</b> Bau der Lokomotivremise für 15 Lokomotivstände in St.Gallen	<b>15.06.1903</b> Rampen und Güterschuppen im neuen Güterbahnhof von St.Gallen gehen in Betrieb	<b>.Q1.1910</b> Projekt II von C.Vogt zur Rorschacher Verkehrsanierung	<b>...1912</b> Abbruch des ursprünglichen Stationsgebäudes von Räterschen
<b>01.01.1902</b> die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) nehmen die Geschäftstätigkeit auf	<b>10.07.1903</b> Betriebsaufnahme der Strassenbahn St.Gallen-Trogen, Togenerbahn (TB)	<b>27.06.1910</b> Bodensee-Hochwasser mit Überflutung der Gleisanlagen in Rorschach-Hafen	<b>19.03.1912</b> Teileröffnung Bahnsteig II mit Gleisen 3 und 4 von St.Gallen-St.Fiden
<b>18.01.1902</b> Schlussfeier der V.S.B.-Angestellten in St.Gallen	<b>.Q3.1903</b> Erweiterung der Gleisanlagen in Rorschach	<b>.Q3.1910</b> Eröffnung der neuen westlichen Einfahrt zum Bahnhof St.Gallen	<b>19.03.1912</b> Teileröffnung des Rosenbergtunnels zwischen St.Fiden und St.Gallen
<b>21.01.1902</b> Die Generalversammlung der V.S.B. genehmigt den Rückkauf durch den Bund	<b>.Q4.1903</b> Umbau der Gleisanlagen im Personenbahnhof von St.Gallen	<b>.Q3.1910</b> Eröffnung der Bahnsteige und der östlichen Unterführung im Bahnhof St.Gallen	<b>.Q2.1912</b> Abschluss der Umbauarbeiten in Wil
<b>01.05.1902</b> Fahrplanwechsel zum Sommerfahrplan	<b>.Q4.1903</b> Erweiterung der Gleisanlagen von St.Gallen-Winkel	<b>.Q4.1910</b> Eröffnung von Freiverlad, Güterschuppen und Passerelle in St.Gallen-St.Fiden	<b>.Q2.1912</b> Neue Gleisanlagen des Güterbahnhofs St.Gallen-St.Fiden (SBB)
<b>01.05.1902</b> Einführung des Nachtschnellzuges zwischen Zürich und München	<b>...1904</b> Bau von Bahnhof-Provisorien für das eidg.Schützenfest in St.Gallen	<b>01.10.1910</b> Eröffnungsfeierlichkeiten der Bodensee-Toggenburgbahn (BT) und der Rickenbahn	<b>.Q2.1912</b> Eröffnung der Unterführung Zürcherstrasse in Winterthur
<b>10.05.1902</b> Unfall bei der Burg bzw. Lachen bei St.Gallen (Tunnelweg), Entgleisung des Zugs Zürich–München nach Terrainrutschungen	<b>06.06.1904</b> Überschwemmung des Bahnhofs St.Gallen nach Unwetter	<b>03.10.1910</b> Betriebsaufnahme der BT von Romanshorn über St.Gallen nach Wattwil	<b>01.04.1912</b> Doppelspur St.Gallen-St.Fiden durch den Rosenbergtunnel (SBB)
<b>.Q3.1902</b> Erweiterung der Bahnhofgebäude von Wil	<b>16.07. bis 28.07.1904</b> eidg.Schützenfest in St.Gallen		<b>01.05.1912</b> Doppelspur St.Gallen-Bruggen (SBB)
<b>01.07.1902</b> Der Eröffnungszug der SBB trifft in St.Gallen ein	<b>...1905</b> Bau des SBB-Wasserturms in St.Gallen nach Plänen von R. Maillart		<b>01.05.1912</b> Doppelspur Wil–Sirmach–Eschlikon (SBB)

<b>18.07.1912</b>	Volksversammlung zur Rorschacher Verkehrsfrage (mit 600 Bürgern)	<b>08.1915</b>	Projekt S. Ott zur Rorschacher Verkehrssanierung (Durchgangsbahnhof und neue Linienführung durch Goldach)	<b>1919</b>	Projekt II SBB zur Rorschacher Verkehrssanierung (Tunnel kurz)	<b>20.05.1925</b>	Konferenz zur Rorschacher Verkehrsfrage und Augenschein in Rorschach (mit A. Schrafl, E. Locher, E. Labhardt)
<b>24.07.1912</b>	Eröffnung des neuen Aufnahmgebäudes in Aadorf, genannt «Kaiserbahnhof»	<b>10.1915</b>	Der Nachtschnellzug wird kriegsbedingt aus dem Fahrplan gestrichen	<b>1919</b>	Projekt J. B. Dudler zur Rorschacher Verkehrssanierung (Durchgangsbahnhof mit Westzufahrt)	<b>18.07.1925</b>	Aufrüchte des Lehrgerüstes für die Sitterbrücke der SBB
<b>28.08.1912</b>	Doppelspur Eschlikon–Aadorf (SBB)	<b>31.12.1915</b>	Eröffnung der neuen, von «Buss&Co.» erbauten Bahnhofshalle in St.Gallen	<b>1919</b>	Projekt/Idee R. Blöchliger zur Rorschacher Verkehrssanierung (Westbahnhof)	<b>06.08.1925</b>	Elektrischer Betrieb zwischen Zürich und Winterthur (SBB)
<b>06.09.1912</b>	«Kaisermanöver» im Raum Aadorf bis Wil	<b>1916</b>	Projekt J. B. Dudler zur Rorschacher Verkehrssanierung (Durchgangsbahnhof mit Ostzufahrt)	<b>03.05.1920</b>	Bericht H. Studer zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>09.04.1926</b>	Neue Sitterbrücke der SBB wird in Betrieb genommen
<b>Q4.1912</b>	Eröffnung der Personenunterführung West in St.Gallen	<b>Q1.1916</b>	Konferenz zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>08.07.1920</b>	Einführung 24-Stunden-Zählung für den Bahnbetrieb	<b>05.1926</b>	Projekt und Gutachten Ch. Andreeae zur Rorschacher Verkehrsfrage
<b>1913</b>	Erweiterungen der Gleisanlagen in Elgg	<b>10.1916</b>	Projekt E. Waldvogel zur Rorschacher Verkehrssanierung (Durchgangsbahnhof und neue Linienführung zwischen Goldach und Mörschwil)	<b>16.03.1921</b>	Konferenz zur Rorschacher Verkehrsfrage in Bern	<b>15.05.1926</b>	Doppelspur Winkeln-Bruggen (SBB)
<b>1913</b>	Abbau der alten Eisenbahnlinie durch die Stadt St.Gallen	<b>Q3.1916</b>	Umbau des Aufnahmgebäudes in Wil	<b>1922</b>	Projekt II SBB zur Rorschacher Verkehrssanierung (Tunnel lang)	<b>04.07.1926</b>	Offizielle Einweihung der doppelpurigen Sitterbrücke bei St.Gallen
<b>01.05.1913</b>	Doppelspur Räterschen–Aadorf (SBB)	<b>20.02.1917</b>	Erster aufgrund des Kohlemangels eingeschränkter Fahrplan (Reduktion auf 3 statt 5 Schnellzugspare pro Tag)	<b>31.12.1923</b>	Ende der Geschäftstätigkeit der Kreisdirektion IV St.Gallen	<b>09.07.1926</b>	Projekt Ch. Andreeae wird vom Gemeinderat Rorschach genehmigt und an die SBB überwiesen
<b>Q3.1913</b>	Abschluss der Umbauten in St.Gallen-St.Fiden	<b>22.10.1917</b>	Dritter reduzierter Fahrplan der SBB tritt in Kraft	<b>1924</b>	Erweiterung der Gleisanlagen in Winterthur	<b>21.07.1926</b>	Abbruchbeginn für die alte eiserne Sitterbrücke aus der Gründerzeit der S.G.A.E.
<b>01.10.1913</b>	Betriebsaufnahme der Eisenbahnverbindung zwischen Gossau und Herisau (AB)	<b>1918</b>	Projekt I SBB zur Rorschacher Verkehrssanierung (auf bestehendem Trassee)	<b>1924</b>	Tieferlegung der Vierspur bzw. Ostzufahrt in Winterthur	<b>31.07.1926</b>	Gründung der SESA (Schweizerische Express SA)
<b>01.10.1913</b>	Betriebsaufnahme des neuen SBB- und AB-Gemeinschaftsbahnhofs Gossau	<b>01.03.1918</b>	Vierter reduzierter Fahrplan der SBB tritt in Kraft (weitere Einschränkung der Fahrleistungen)	<b>18.02.1924</b>	Baubeginn des neuen Sitterviadukts der SBB (durch «Frutiger&Lanzrain&Cie.»)	<b>01.10.1926</b>	Die SBB-Werkstätten in Rorschach werden geschlossen (einst 400 Arbeitsplätze)
<b>11.10.1913</b>	Doppelspur Gossau–Winkeln (SBB)	<b>Q2.1918</b>	Überdachung Perron III in Wil	<b>31.03.1924</b>	Der SBB-Kreis IV St.Gallen ist aufgehoben und Teil des Kreises III Zürich	<b>31.11.1926</b>	Die Elektrifikationsarbeiten zwischen Rorschach und St.Gallen laufen
<b>24.12.1913</b>	Eröffnung des neuen Bahnhofs- und Verwaltungsgebäudes in St.Gallen	<b>14.04.1918</b>	Proteste gegen Verkehrs-einschränkungen der SBB an Sonntagen	<b>01.04.1924</b>	Die Betriebsinspektion St.Gallen nimmt die Arbeit auf	<b>1927</b>	Abbruch des hölzernen Passerellen-Provisoriums in Rorschach
<b>Q1.1914</b>	Abbruch des alten Stationsgebäudes beim Marktplatz in Gossau	<b>23.10.1918</b>	Konferenz zur Rorschacher Verkehrsfrage in Bern	<b>15.12.1924</b>	Forderungen nach Doppelspurbau und Elektrifikation St.Gallen–Wil werden erhoben	<b>1927</b>	Ersatzbau der Thurbrücke (SBB)
<b>06.04.1914</b>	Projekt S.Ott zur Rorschacher Verkehrssanierung wird vorgestellt	<b>01.12.1918</b>	Erster verkehrsloser Sonntag auf dem SBB-Netz	<b>04.05.1925</b>	SBB beschliessen die beschleunigte Elektrifikation (mit Zieltermin 01.06.1927)	<b>1927</b>	Ersatzbau der Uzebrücke (SBB)
<b>Q4.1914</b>	Eröffnung der Personenunterführung in Wil	<b>02.12.1918</b>	Fünfter, erheblich reduzierter Notfahrplan tritt in Kraft	<b>09.05.1925</b>	Die Schliessung der SBB-Werkstätten Rorschach wird debattiert	<b>1927</b>	Erweiterung der Gleisanlagen in Schwarzenbach
<b>14.01.1915</b>	Kollision zwischen Personenzug und Güterzug in Flawil					<b>1927</b>	Neues Stationsgebäude in Schwarzenbach

<b>06.04.1927</b> Doppelspur Wil–Schwarzenbach (SBB)	<b>14.05.1929</b> Doppelspur Gossau–Flawil (SBB)	<b>23.05.1932</b> ASTO Versuchsbetrieb Winterthur–St.Gallen–Rorschach und Winterthur–Romanshorn (Automobil Stückgut Transport-Organisation)	<b>01.03.1938</b> Die SESA (Schweizerische Express SA) stellt ihren Betrieb ein
<b>12.05.1927</b> Doppelspur Uzwil–Schwarzenbach (SBB)	<b>15.05.1929</b> Eröffnung der SBB-Haltestelle Winterthur–Grüze (der vormals ausschliesslichen T.T.B.-Station)	<b>_.1933</b> Überarbeitetes Detailprojekt SBB zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>10.05.1938</b> Probefahrten zwischen Winterthur und St.Gallen mit einer dieselelektrischen Doppel-Lokomotive der Rumänischen Staatsbahnen (Leistung 4400 PS)
<b>15.05.1927</b> Elektrischer Betrieb von Winterthur über St.Gallen nach Rorschach	<b>_.06.1929</b> Detailprojekt SBB zur Lösung der Rorschacher Verkehrsfrage	<b>22.04.1933</b> Elektrischer Betrieb zwischen Gossau und Appenzell AB	<b>15.05.1938</b> SBB-Schnelltriebzüge, genannt «Schienenblitz», nehmen den Betrieb auf der Strecke Rorschach–St.Gallen–Winterthur–Zürich–Bern auf
<b>15.05.1927</b> Betriebsaufnahme des SBB-Unterwerks in Gossau	<b>_.05.1930</b> Gutachten K. Hippenmeier zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>25.05.1933</b> Eröffnung der «Nordost-schweizer Schifffahrts-Ausstellung» (N.O.S.) in Rorschach	<b>30.01.1939</b> Auflösung der SESA (Schweizerische Express SA)
<b>15.05.1927</b> Eröffnung der Haltestelle Algetshausen-Henau	<b>15.05.1930</b> Elektrischer Betrieb zwischen Rorschach und Heiden (RHB)	<b>_.1934</b> Rorschach belegt Rang 15 im SBB-Personenverkehr	<b>14.08.1939</b> Ein Grossbrand zerstört das Depot Rorschach und einen der neuen Schnelltriebzüge, genannt «Schienenblitz»
<b>15.05.1927</b> Eröffnung der Haltestelle Guntershausen bei Aadorf	<b>15.06.1930</b> Betriebsaufnahme der Bahntelefon-Anlage in St.Gallen	<b>10.07.1934</b> Rorschach belegt Rang 19 im SBB-Güterverkehr	<b>21.09.1940</b> Kollision zwischen Rangier- und Personenzug in St.Gallen
<b>22.07.1927</b> Die neu erbaute Glattbrücke der SBB geht in Betrieb (St.Kolumbansbrücke)	<b>26.08.1930</b> Dachstockbrand im Bahnhof St.Gallen, Wiederaufbau im selben Jahr	<b>15.05.1934</b> Aufnahme des elektrischen Betriebs zwischen Rorschach und St.Margrethen	<b>30.11.1940</b> Betriebsaufnahme des neu erbauten Depots von Rorschach
<b>31.08.1927</b> Bade-Extrazüge von St.Gallen nach Rorschach und Rheineck	<b>01.09.1930</b> 20 Jahre Rorschacher Bahn-hoffrage – eine erste Erinnerung	<b>_.1935</b> Überarbeitetes Projekt III der SBB zur Rorschacher Verkehrsanierung	<b>_.10.1941</b> Die Personenunterführung von Rorschach Bahnhof ersetzt die Passerelle
<b>23.09.1927</b> Weitere Konferenz zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>01.09.1930</b> Mechanische Abfahrtsanzeiger gehen in Rorschach in Betrieb	<b>07.07.1935</b> Grossbrand zerstört das Eilgut- und Zollgebäude von St.Gallen (ex V.S.B.-Bau)	<b>_.10.1941</b> Die Passerelle von Rorschach Bahnhof wird abgebrochen
<b>25.09.1927</b> Rheinhochwasser und Unterbruch der Eisenbahnverbindung zwischen Buchs und Schaan	<b>23.01.1931</b> Elektrischer Betrieb zwischen St.Gallen und Appenzell (SGA)	<b>15.05.1936</b> Elektrischer Betrieb zwischen Sulgen und Gossau (SBB)	<b>_.10.1942</b> Neue Umladerampe in Winterthur
<b>03.10.1927</b> Umleitung der Züge nach Wien über St.Gallen nach Streckenunterbruch bei Schaan	<b>08.03.1931</b> Betriebsstörungen und Zugverspätungen nach heftigen Schneefällen	<b>15.05.1936</b> Einführung des Haus-Haus-Dienstes der SBB	<b>_.Q3.1942</b> Bau des Bahnsteigs IV in Winterthur (Seite Rudolfstrasse)
<b>05.02.1928</b> Neue Initiative für eine normalspurige Ruppenbahn zwischen Altstätten und St.Gallen	<b>04.10.1931</b> Elektrischer Betrieb zwischen St.Gallen und Nesslau (BT)	<b>15.05.1936</b> Aufhebung des «ASTO-Dienstes» (Automobil Stückgut Transport-Organisation)	<b>_.Q4.1943</b> Verlegung der Milchküche (SBB-Personalrestaurant) in Winterthur
<b>15.05.1928</b> Fahrplanwechsel und weitere Elektrifikations-Etappe	<b>04.11.1931</b> Doppelspur Flawil–Uzwil (SBB)	<b>01.10.1936</b> Die Tieferlegung der Eisenbahnlinie durch Rorschach wird sistiert (über eine weitere Fata Morgana wird lamentiert)	<b>11.12.1943</b> Elektrischer Betrieb zwischen Wil und Wattwil (SBB)
<b>15.05.1928</b> Betriebsaufnahme des SBB-Unterwerks in Winterthur–Grüze	<b>04.11.1931</b> Durchgehende Doppelspur St.Gallen–Räterschen in Betrieb	<b>_.1937</b> Projekt IV der SBB zur Rorschacher Verkehrsanierung	<b>_.1943</b> Eine Elektro-Dampflok Ee 3/3 kommt in St.Gallen zum Einsatz
<b>15.05.1928</b> Elektrischer Betrieb von Winterthur über Romanshorn nach Rorschach	<b>24.01.1932</b> Elektrischer Betrieb zwischen St.Gallen und Romanshorn (BT)	<b>16.10.1937</b> Das historische «Speiser-Zügli» trifft in Rorschach zur Remiseierung ein	<b>_.Q1.1945</b> Bauliche Verbesserungen im Aufnahmegebäude St.Gallen-St.Fiden
<b>20.06.1928</b> Einführung der Zugsabfertigung mit dem Signalstab bzw. dem Befehlsstab	<b>_.04.1932</b> Besuch der Gotthard-Lokomotive Ae 8/14 in Rorschach (Doppel-Lokomotive)		
<b>_.Q1.1929</b> Frostschäden auf dem gesamten SBB-Netz (Schienenbrüche, Langsamfahrstellen)	<b>11.05.1932</b> Probefahrt eines «Michelin»-Triebwagens zwischen St.Margrethen und Genf		

<b>08.1945</b> Ergebnisse des Regionalplanungs-Wettbewerbs Rorschach-Goldach-Rorschacherberg-Thal werden vorgestellt	<b>28.03.1952</b> Ausstellung eines Finnwals im Bahnhof St.Gallen	<b>09.02.1956</b> Kollision zwischen Schnellzug und Lastwagen in Rorschach (1 Todesopfer)	<b>—.1958</b> Projekt VII E. Schnetzer Rorschach-Goldach (Tunnel kurz)
<b>—.1947</b> Jubiläumsjahr: 100 Jahre Schweizer Bahnen	<b>30.03.1952</b> Bahnhofbezeichnungen Rorschach-Hafen und Rorschach Bahnhof sind unbefriedigend	<b>09.03.1956</b> Interpellation von Nationalrat Th. Eisenring zur Rorschacher Barrierenfrage	<b>—.1958</b> Bauvergabe für neues Aufnahmegebäude in Wil
<b>06.01.1947</b> Die Energieknappheit bei den SBB zwingt zum Einsatz kürzerer Züge	<b>07.1952</b> Die internierten «Göring-Lokomotiven» verlassen St.Gallen Richtung Deutschland	<b>24.03.1956</b> Jubiläums-Ausstellung 100 Jahre Eisenbahn in St.Gallen	<b>08.04.1958</b> Behörden-Konferenz zur Rorschacher Verkehrssanierung in St.Gallen
<b>24.08.1947</b> Wanderausstellung «100 Jahre Schweizerbahnen» in der Tonhalle und Jubiläums-Ausstellung im Historischen Museum St.Gallen	<b>—.1953</b> Der Doppelspurausbau und der Bau grosszügiger Strassenunterführungen zwischen Winterthur-Grüze nach Räterschen sind im Gange	<b>03.06.1956</b> Aufhebung des Dreiklassen-Systems im Personenverkehr	<b>15.04.1958</b> Die Visiere für die Hochbahn durch Rorschach sind gesteckt
<b>12.09.1947</b> Jubiläumszug «Spanisch Brötl Bahn» ist zwischen Rorschach und St.Gallen unterwegs	<b>01.02.1953</b> Behinderungen des Eisenbahnverkehrs durch Schneefall	<b>03.06.1956</b> Haltestelle Schottikon wird als Bedarfshaltestelle regulär bedient	<b>08.05.1958</b> 100 Jahre Rheintalerlinie: Jubiläumszug mit 2 Dampflokomotiven von Rorschach nach Chur
<b>—.Q4.1947</b> Vergrösserung des Gütergeschuppens in Wil	<b>11.03.1953</b> Regierungsrat S. Frick setzt sich für die Hochrheinschiffahrt ein	<b>25.10.1956</b> Anprall eines Güterzugs auf einen Personenzug in St.Gallen	<b>08.05.1958</b> Der Gemeinderat debattiert die vorgeschlagene Hochbahn durch Rorschach
<b>—.1950</b> Baubeschluss der SBB für den Doppelspurausbau zwischen Winterthur-Grüze und Räterschen	<b>27.06.1953</b> Betriebsaufnahme des neuen Bahnhofs Uzwil	<b>12.11.1956</b> Auftritte des neuen Getreide-Silogebäudes in Wil	<b>08.05.1958</b> Gutachten zur Rorschacher Verkehrssanierung
<b>05.11.1950</b> Testfahrten mit neuem Bremsystem bei Rorschach	<b>28.06.1953</b> Grosse Einweihungsfeierlichkeiten für das neue Aufnahmegebäude in Uzwil	<b>07.02.1957</b> Konferenz über die Rorschacher Bahnfragen (SBB, Kanton St.Gallen, Stadt Rorschach)	<b>24.05.1958</b> Betriebsaufnahmen der zweiten Schliessfächelanlage der Schweiz in St.Gallen
<b>—.12.1950</b> Testfahrten mit pneubereiften Prototyp-Wagen der SBB bei Rorschach	<b>08.10.1953</b> Zwischen Winterthur-Grüze und Räterschen wird der Doppelspurbetrieb aufgenommen	<b>07.05.1957</b> Diskussionsabend zu den Rorschacher Verkehrsproblemen	<b>23.06.1958</b> Einweihung der Kantonslokomotive Ae 6/6 11418 «St.Gallen»
<b>14.12.1950</b> Kleine Anfrage von Nationalrat Th.Eisenring zur Rorschacher Verkehrsfrage	<b>—.1954</b> Wettbewerb der SBB: Namen für SBB-Schnellzüge	<b>13.12.1957</b> Der Sonderzug mit Bundespräsident Th. Holenstein trifft ein	<b>07.07.1958</b> Betriebsaufnahme des neuen Express- und Eilgutgebäudes in St.Gallen
<b>—.1951</b> Ein drittes Zugspaar Zürich-München wird eingeführt	<b>—.1954</b> Die neue Verbindung Genf-Zürich-München (späterer «Rhône-Isar») wird aufgenommen	<b>—.1958</b> Projekt I «Weder & Prim» Rorschach-Goldach (Tieferlegung offen)	<b>08.10.1958</b> Streckenunterbruch bei Eschlikon nach Grundbruch bei den Lehmgruben der Ziegelei Weibel
<b>19.05.1951</b> Kollision zwischen Güterzug gegen Rangierlok in Rorschach	<b>17.06.1954</b> Das renovierte Bahnhofbuffet St.Gallen wird eröffnet	<b>—.1958</b> Projekt II «Weder & Prim» Rorschach-Goldach (Tieferlegung gedeckt)	<b>04.11.1958</b> Kredit für Vorprojekt «Verkehrssanierung Rorschach» (teilweise Höherlegung)
<b>28.06.1951</b> Bau des Industriegleises zwischen Goldach und der Feldmühle in Rorschach	<b>06.08.1954</b> In Winterthur-Grüze laufen die Tiefbauarbeiten für die Unterführung und die Perrons	<b>—.1958</b> Projekt III «Weder & Prim» Rorschach-Goldach (teilweise Höherlegung)	<b>—.1959</b> Der Ausbau der Kreuzungsstation Mörschwil wird durch die SBB bewilligt
<b>20.10.1951</b> Die Forderung für eine Haltestelle beim Bäumlistorkel in Rorschach wird gestellt	<b>—.1955</b> In Winterthur-Grüze werden die Perrondächer «System Hilfiker» montiert	<b>—.1958</b> Projekt V «Weder & Prim» Rorschach-Goldach (Bellevue-Übergang)	<b>—.1959</b> Probefahrten der SLM mit die selektrischen CoCo-Lokomotiven (Leistung 2100 PS) zwischen Winterthur und St.Gallen, den so genannten Rumänen-Lokomotiven
<b>—.11.1951</b> Endgültiger Verzicht auf den Einheitsbahnhof Rorschach	<b>.04.1955</b> Die Hochbahn-Idee kommt in Rorschach ins Gespräch	<b>—.1958</b> Projekt IV Wälli Rorschach-Goldach (Doppelspurtunnel)	<b>22.01.1959</b> Öffentliche Aufklärungs-Versammlung zur Rorschacher Verkehrssanierung
<b>—.1952</b> Die Erweiterungs- und Umbauarbeiten in Uzwil sind im Gange	<b>—.1956</b> Projektgenehmigung für neues Eilgut- und Express-Gebäude in St.Gallen	<b>—.1958</b> Projekt VI Wälli Rorschach-Goldach (teilweise Höherlegung)	

<b>01.02.1959</b> Projektierungskredit für die Höherlegung der Bahn in Rorschach wird durch die Stimmabgelehrten abgelehnt	<b>....1963</b> Projekt-Varianten E. Schnetzer mit Tiefer- oder Höherlegung durch Goldach	<b>26.09.1965</b> Elektrischer Betrieb der MThB zwischen Wil und Konstanz	<b>19.03.1969</b> Versuchsfahrt des TEE-Dieseltriebzugs Typ RAM Zürich-St.Gallen-St.Margrethen
<b>....06.1959</b> Die Strecke zwischen Sirnach und Eschlikon ist nach Dammrutsch wieder doppelspurig befahrbar	<b>15.01.1963</b> Konferenz zur Verkehrssanierung in Rorschach	<b>....10.1965</b> Projekt/Idee L. Harringer: Tunnelierung und Einführung der Seelinie über Goldach	<b>01.06.1969</b> Der «Bodensee» als neue Verbindung mit ÖBB-Triebzug zwischen St.Gallen und Wien
<b>29.07.1959</b> Schwerer Auffahrunfall im Bahnhof St.Gallen (40 Verletzte)	<b>09.03.1963</b> Ende der «Bodenseegfröni» und der Kälteperiode	<b>05.10.1965</b> Innenrenovation und Umbau im Bahnhofgebäude von Rorschach Bahnhof	<b>28.09.1969</b> Der TEE «Bavaria» Zürich-München wird als Dieseltriebzug Typ RAM geführt
<b>01.10.1959</b> Das neue Bahnhofgebäude von Wil geht teilweise in Betrieb	<b>....1964</b> Projekt «Weder & Prim» für die Strassenüberführung Bellevue	<b>18.10.1965</b> Tunnellösung für Fr. 72 Mio. wird vom Rorschacher Gemeinderat bejaht (sofern der Kostenteiler den Anteil von Rorschach von Fr. 24 Mio. ermöglicht)	<b>01.10.1969</b> Die Stadt Rorschach fordert einen TEE-Zug-Halt
<b>04.01.1960</b> Eingabe des Rorschacher Stadtrates an den Bundesrat zur Subventionierung der Tunnelvariante	<b>....1964</b> EXPO-Verkehr: RBe 4/4 Triebwagen und bis zu 12 Einheitswagen verkehren zwischen Rorschach und Lausanne	<b>13.11.1965</b> Das «Rorschacher Tigerli», die Rangier-Dampflok E 3/3, geht bzw. fliegt nach Buchs, womit in Rorschach das Ende der Dampfepoche gekommen ist	<b>....1970</b> Erneut treten Rutschungen im Galgentobel auf
<b>....Q2.1960</b> Lokomotiv-Durchlauf Zürich-Lindau für zwei Zugpaare Zürich-München mit Ae 4/7	<b>....1964</b> Der «Churchill-Pfeil» dient in Rorschach als «Hafenzügli»	<b>16.03.1966</b> Jungfernfahrt des SBB-Fährschiffs «Rorschach»	<b>....1970</b> Projekt E. Schnetzer für Belle Vue-Sanierung in Rorschach
<b>28.06.1960</b> Konferenz zur Verkehrssanierung in Rorschach	<b>20.01.1964</b> Projektierungskredite für Tunnelierung Rorschach-Goldach und Bellevue-Überführung werden durch den Gemeinderat von Rorschach bewilligt	<b>22.11.1966</b> Der «Lumpensammler», St.Gallen ab 23.35 Uhr, soll gestrichen werden	<b>20.05.1970</b> Rorschach erwartet eine seit 1966 ausstehende Antwort zur Verkehrsfrage aus Bern
<b>24.08.1960</b> Verhandlungen mit SBB zur Verkehrssanierung	<b>13.03.1964</b> Eröffnung des Fertigbetonwerks St.Gallen-Haggen	<b>25.11.1966</b> Das Beitragsgesuch zur Verkehrssanierung in Rorschach mittels Tunnellösung wird vom EVED definitiv abgelehnt	<b>08.08.1970</b> Hangsanierungen in Galgentobel werden durch die SBB eingeleitet
<b>16.09.1960</b> Die elektrischen Sicherungsanlagen von Mörschwil gehen in Betrieb	<b>....1965</b> Projekt Prader Rorschach-Goldach (Tunnelierung)	<b>06.12.1966</b> Aktion «Weisser Stiefel» mit Sonderzug unterwegs	<b>08.01.1971</b> Schwerer Zugzusammenstoß bzw. Auffahrunfall im Galgentobel (Ae 4/7 und Re 4/4 I)
<b>01.10.1960</b> Betriebsaufnahme des neuen SBB-Bahnhofs in Wil	<b>14.05.1965</b> Taufe Ae 6/6 Gotthardlokomotive «Rorschach» in Rorschach	<b>....1967</b> Eröffnung der neuen Güterexpedition von Uzwil	<b>13.01.1971</b> Moderne Billett-Drucker (Pautze) werden in Rorschach-Hafen installiert
<b>04.10.1960</b> Ausstellungszug «geheimnisvolles Tibet» in St.Gallen	<b>15.05.1965</b> Ae 6/6 Gotthardlokomotive «Rorschach» in Rorschach zur Besichtigung	<b>17.01.1967</b> Der «Lumpensammler» St.Gallen-Rorschach bleibt doch erhalten	<b>09.02.1971</b> Schweres Eisenbahnunglück mit dem TEE «Bavaria» bei Aitrang im Allgäu
<b>16.11.1960</b> Die Stationserweiterung in Mörschwil ist abgeschlossen (betrieblich wichtige Kreuzungsstation)	<b>13.06.1965</b> Bodensee-Hochwasser und Überflutung der Gleisanlagen von Rorschach-Hafen	<b>23.02.1967</b> Betriebsstörungen nach orkanartigen Stürmen	<b>14.07.1971</b> Die verlängerte Fussgängerunterführung Churerstrasse wird in Rorschach eröffnet
<b>....1961</b> Projekt SBB zur Erweiterung der Station Goldach ab Tunnelausgang	<b>26.06.1965</b> Höchststand des Bodensee-Hochwassers	<b>09.08.1968</b> Anhaltende geologische Probleme werden im Galgentobel festgestellt	<b>17.09.1971</b> «Bonjour St.Gall» – Sonderzug St.Gallen-Lausanne mit SBB-Lok und BT-Wagenmaterial
<b>02.01.1962</b> Betriebsstörungen nach schweren Schneefällen	<b>10.08.1965</b> Konferenz über die Verkehrssanierung Rorschach-Goldach in Zürich	<b>21.11.1968</b> Billett-Automaten gehen in Rorschach in Betrieb	<b>14.12.1971</b> Der Sonderzug mit Bundesrat K. Furgler trifft in St.Gallen ein
<b>30.04.1962</b> Ausbau Goldach und Linienverlegung Rorschach werden wieder vertagt – oder «Geduld ist die Kunst zu hoffen»	<b>13.08.1965</b> Die Tunnelvariante zwischen Rorschach und Goldach wird als zu teuer abgelehnt	<b>30.11.1968</b> Abschied vom Dampfbetrieb der SBB und letzte offizielle Fahrt mit C 5/6	<b>30.11.1972</b> Abbruch des alten Bahnhofgebäudes in St.Gallen
		<b>29.01.1969</b> Der «Jurapfeil» kommt als «Hafenzügli» nach Rorschach	<b>28.05.1973</b> Nächtliche Messfahrten mit Triebzug ET 420 der DB zwischen Winterthur-Grüze und Flawil

<b>01.01.1974</b> Winkel erhält neues Gleisbild-Stellwerk	<b>24.10.1976</b> Abstimmung zur Verkehrssanierung in Rorschach: knappe Ablehnung des Projektierungskredits nach Referendum abstimmt	<b>16.08.1978</b> Bundesrätliche Antwort auf die kleine Anfrage von Nationalrat W. Ammann: – der Doppelspurausbau zwischen St.Gallen und Mörschwil drängt sich nicht auf; ein SBB-Tunnel zwischen St.Gallen und Altstätten ist aber gemäss GVK denkbar	<b>01.01.1980</b> Ein umfassender Umbau der Bahnanlagen von Aadorf ist im Gange
<b>25.08.1974</b> Katastrophen- und Rettungsübung der SBB im Galgentobel	<b>01.01.1977</b> Projekt «Weder & Prim» Straßen-Überführungen und Unterführungen bzw. Aufhebung eines Teils der Niveau-Übergänge	<b>01.01.1979</b> Bau der 132 000 Volt Übertragungsleitung zwischen Sulgen und Gossau	<b>09.05.1980</b> 09. bis 18.05.1980 IMARO 1980 in Rorschach (Internationale Modell Eisenbahn-Ausstellung Rorschach)
<b>05.11.1974</b> Weitere Sanierungsarbeiten werden im Galgentobel aufgenommen	<b>01.01.1977</b> Studie VanDijk Enz zum Bellevue-Übergang	<b>01.01.1979</b> Die Widerlager des Galgentobel-Viadukts der SBB sind im Bau	<b>01.08.1980</b> Die Spinnereibrücke in St.Gallen-St.Fiden geht in Betrieb
<b>11.02.1975</b> Messfahrten mit der DE 2500 Umrichter-Lokomotive der DB zwischen Winterthur und Rorschach	<b>01.01.1977</b> Neues Stellwerk für Aadorf	<b>15.01.1979</b> Aufhebung einzelner Rorschacher Niveau-Übergänge wird beschlossen	<b>02.09.1980</b> Goldach wehrt sich für bessere Bahn-Verbindungen
<b>12.02.1975</b> Messfahrten mit der DE 2500 Umrichter-Lokomotive der DB zwischen Goldach und St.Fiden	<b>01.01.1977</b> Der Schnellzug «Bavaria» (Zürich–München) verkehrt neu als Zug mit zwei Klassen	<b>18.03.1979</b> Dampfsonderfahrt «Mikado» von Winterthur über St.Gallen nach Rorschach	<b>06.09.1980</b> Publikumsfahrten mit Doppelstockwagen der SNCF ab St.Gallen
<b>02.06.1975</b> Grosser Fahrplanwechsel der SBB mit wesentlichen Neuerungen	<b>11.05.1977</b> 50 Jahre elektrischer Betrieb Winterthur-St.Gallen	<b>08.05.1979</b> «Verkehrsproblem in Rorschach» ist Diplom-Thema an der HWV St.Gallen	<b>05.11.1980</b> Rorschach wehrt sich gegen neuen Fahrplanentwurf gemäss NRK 1982, da die Schnellzüge Richtung Bern neu ab St.Gallen statt ab Rorschach geführt werden
<b>02.06.1975</b> Betriebsaufnahme auf der Heitersberg-Linie (Killwangen–Lenzburg–Rapperswil)	<b>03.07.1977</b> Abstimmung zur Verkehrssanierung in Rorschach: Ablehnung des Projektierungskredits für das modifizierte Projekt «Weder & Prim» 1977	<b>05.06.1979</b> Die Rorschacher Drehscheibe verschwindet	<b>24.11.1980</b> Die neue Rorschacher Wagenreinigungsanlage soll 1981 in Betrieb gehen
<b>02.06.1975</b> Moderne «Swiss-Express»-Züge gehen zwischen Rorschach und Genf in Betrieb	<b>08.12.1977</b> Überprüfung der Rorschacher Sanierungs-Projekte nach zweimaliger Ablehnung durch die Stimmbürger	<b>14.06.1979</b> Der St.Galler Bahnhofinspektor H. Lippuner geht in den Ruhestand	<b>01.02.1981</b> Erneute Rutschungen im Galgentobel
<b>02.07.1975</b> Rutschungen Galgentobel und Verkehrsunterbruch vom 02.07. bis 25.07.1975	<b>29.12.1977</b> Sonderfahrt mit DB-Dampflok 24 009	<b>14.06.1979</b> In St.Gallen wird E. Schläpfer Bahnhofinspektor	<b>02.02.1981</b> Die Modernisierung der Bahnhofanlagen von Flawil wird eingeleitet
<b>25.07.1975</b> Verkehrsunterbruch im Galgentobel nach dem Einbau von Hilfsbrücken beendet	<b>01.04.1978</b> Abbruch des alten Stationsgebäudes in Elgg	<b>07.07.1979</b> Ein neuer Zwischenperron wird in Elgg in Betrieb genommen	<b>03.03.1981</b> Auf dem Galgentobelviadukt bei Mörschwil wird Aufrichte gefeiert
<b>02.10.1975</b> Öffentliche Diskussionen zur Rorschacher Verkehrssanierung (Aufhebung von Niveau-Übergängen)	<b>29.04.1978</b> 29.04. bis 07.05.1978 Modell-eisenbahn-Ausstellung IMARO in Rorschach	<b>18.07.1979</b> Entgleisung des Blockzuges Weiacher-Kies bei Elgg (hoher Sachschaden)	<b>25.03.1981</b> 125 Jahre Eisenbahn in St.Gallen
<b>01.01.1976</b> Projekt «Weder & Prim» Straßen-Überführungen und Unterführungen bzw. Aufhebung aller Niveau-Übergänge	<b>04.07.1978</b> Die Automatisierung der Rorschacher Barrieren wird angekündigt	<b>10.10.1979</b> 6 Rorschacher Barrierenanlagen werden automatisiert und signalabhängig betrieben	<b>23.05.1981</b> In Winterthur wird über die kommenden Bahnhofumbauten informiert
<b>26.01.1976</b> Der Projektierungskredit für die Verkehrssanierung wird vom Rorschacher Stadtparlament genehmigt	<b>06.07.1978</b> Neuer Lösch- und Rettungszug (LRZ) wird in Rorschach stationiert	<b>20.10.1979</b> Die Sanierung der Eisenbahlinie St.Fiden–Mörschwil und der Bau einer Doppelspurinsel bei Mörschwil werden vorgestellt	<b>16.07.1981</b> Rorschach fordert Fahrplanverbesserungen
<b>23.08.1976</b> Rorschach wird Heimatbahnhof von 70 Ae 3/6 I und 45 Ae 4/7 Lokomotiven	<b>09.08.1978</b> Die Schliessung einzelner Rorschacher Bahnübergänge wird erwogen	<b>01.01.1980</b> 2 weitere Rorschacher Barrieanlagen werden automatisiert und signalabhängig betrieben	<b>18.07.1981</b> Abschluss der Bauarbeiten am Galgentobel-Viadukt
			<b>24.08.1981</b> Grössere Umbauarbeiten werden in Rorschach aufgenommen, der Abschluss ist auf 1984 geplant
			<b>20.11.1981</b> Der Galgentobel-Viadukt geht einspurig in Betrieb

<b>12.1981</b> Hangrutschungen führen im Galgentobel zu Geschwindigkeitsbeschränkungen	<b>02.1984</b> Der Stellwerkumbau von Gossau wird angekündigt	<b>17.01.1987</b> Schwerer Zusammenstoß zwischen Personenwagen EW I und Re 4/4 II in St.Gallen	<b>26.02.1990</b> Grossräumige Betriebsstörungen durch Orkan «Vivian»
<b>15.12.1981</b> Schneebedingte Störungen des Bahnbetriebs in der Region St.Gallen	<b>07.04.1984</b> Das BAV macht den Weiterbestand der Hafenzüge von einer Abgeltung abhängig	<b>07.1987</b> Das See-Hochwasser führt zur Überflutung der Gleisanlagen von Rorschach-Hafen	<b>31.03.1990</b> H. Eisenring wird Präsident der SBB-Generaldirektion
<b>02.03.1982</b> Schwerer Rangierunfall St.Gallen mit «SwissExpress»-Zugskomposition der SBB	<b>10.05.1984</b> Streckenunterbruch nach Fahrleitungsstörung bei Sirnach	<b>26.10.1987</b> Ein Lastwagen beschädigt die Fahrleitung und die Bahn-schranke Feld in Flawil	<b>01.08.1990</b> Das AMP-Aussendepot Elgg nimmt den Betrieb auf (Anschlussgleise AMP Elgg)
<b>08.04.1982</b> Der Rorschacher H. Eisenring wird Generaldirektor der SBB	<b>15.08.1984</b> Spektakulärer Verschub des Transformators in das neue Unterwerk Gossau	<b>—.1988</b> Bau des Anschlussgleises zum AMP-Depot Elgg	<b>—.1991</b> Im Bahnhof Uzwil werden die Umbauarbeiten aufgenommen
<b>04.04.1982</b> Belastungsprobe des Galgentobel-Viadukts mit 12 Lokomotiven des Typs Ae 6/6	<b>23.09.1984</b> Das neue Stellwerk von St.Gallen-St.Fiden geht in Betrieb	<b>29.02.1988</b> Kreisdirektor H. R. Wachter tritt in den Ruhestand	<b>13.08.1991</b> Die Fahrleitung wird in Flawil durch einen Intercity-Zug heruntergerissen
<b>22.05.1982</b> Großes Volksfest zum Abschluss der Bahnhofumbauten von Aadorf	<b>16.10.1984</b> Im Fahrplanentwurf 1985 fehlen die Hafenzüge	<b>29.02.1988</b> Kreisdirektor G. Beuret ist neuer Kreisdirektor in Zürich	<b>—.10.1991</b> Zahlreiche Rekurse werden gegen Gewichtsbeschränkung auf 16 Tonnen für die sanierungsbedürftigen Strassenüberführungen Herisauer- und Wiler-Strasse in Gossau eingereicht
<b>23.05.1982</b> Fahrplanwechsel und Einführung des SBB-Taktfahrplans (Umsetzung des NRK)	<b>11.02.1985</b> Das Jubiläum «100 Jahre Zugspersonalverband St.Gallen-Wil» wird gefeiert	<b>02.06.1988</b> Präsentation der Projekte zur Überbauung «Bahnhof Nordwest» in St.Gallen	<b>06.02.1992</b> Aufhebung der Zentren «Cargo Domizil» von Gossau, Uzwil,...
<b>23.05.1982</b> Betriebsaufnahme der neuen Doppelpurinsel Mörschwil-Engwil	<b>05.03.1985</b> Spektakulärer Rangierunfall beim Zollgebäude im Güterbahnhof St.Gallen	<b>—.12.1988</b> Präsentation der überarbeiteten Siegerprojekte zur Überbauung «Bahnhof Nordwest» in St.Gallen	<b>07.07.1992</b> Stilllegung des Stellwerks der Station Goldach
<b>14.10.1982</b> Der letzte Bahn-Camioneur mit Ross und Wagen ist A. Staub in St.Gallen	<b>10.05.1985</b> 10. bis 19.05.1985, die dritte IMARO findet in Rorschach statt	<b>—.03.1989</b> Rorschach wird Ausbildungs- und Lehrbahnhof der SBB	<b>—.07.1992</b> Umfangreiche Gleisanierungen zwischen Goldach und Mörschwil
<b>02.1983</b> Algetshausen-Henau wird unbediente Haltestelle (statt Bedarfshaltestelle mit «Halt auf Verlangen»)	<b>16.12.1985</b> Die neue Halle für den Wagengenrethalt in Rorschach geht in Betrieb	<b>01.04.1989</b> Ein Spezialtarif für Hafenzüge wird als Aprilscherz in der Zeitung angekündigt	<b>—.09.1992</b> In Wil werden umfangreiche Umbauarbeiten eingeleitet (Erhöhung der Perrons etc.)
<b>08.02.1983</b> Der Bellevue-Niveau-Übergang in Rorschach wird automatisiert	<b>—.1986</b> Ersatz der Oberen und Unteren Steinachbrücke im Galgentobel bei St.Fiden	<b>29.06.1989</b> SBB-Generaldirektor H. Eisenring referiert in Rorschach anlässlich der Eröffnung einer Sonderausstellung zum Thema «Eisenbahnfrage in Rorschach»	<b>—.12.1992</b> Das Mischgutwerk MOAG in Meggenhus bei Mörschwil erhält einen Gleisanschluss
<b>09.04.1983</b> Flankenfahrt durch Regionalzug und IC-Rangierkomposition in St.Gallen	<b>12.02.1986</b> Lokomotiv-Kollision in St.Gallen (Ee 3/3 gegen Re 4/4 II)	<b>—.07.1989</b> Geisterbahnhöfe werden in der Ostschweiz befürchtet	<b>—.1993</b> Durchlauf von BLS-Wagen via Zürich-St.Gallen-Chur
<b>18.04.1983</b> Die Rorschacher stellen Fahrplanforderungen an die SBB	<b>21.03.1986</b> Die «Thurgauer Tageskarte» wird eingeführt	<b>29.08.1989</b> Zusammenstoß der Züge «Bavaria» und «Montfort-Express» beim Güterbahnhof Wolfurt zwischen Bregenz und St.Margrethen	<b>.01.1993</b> Die Station Sirnach leidet unter anhaltendem Vandalismus
<b>26.05.1983</b> Die Rorschacher Hafenzüge sollen gemäss Leistungsauftrag SBB gestrichen werden	<b>—.05.1986</b> Übereinkunft für die Planungsarbeiten im Bahnhofsbereich St.Gallen	<b>05.09.1989</b> Vorbereitungen und Vermessungsarbeiten für Doppelpurusbau Goldach-Mörschwil	<b>—.01.1993</b> Die Sanierung des Bahnhofs Uzwil verzögert sich
<b>09.06.1983</b> Intervention der Nationalräte Vetsch und Ammann zugunsten der Rorschacher Hafenzüge	<b>24.10.1986</b> Rorschacher Einsprache gegen den fehlenden Halt gemäss EC-Fahrplan Zürich-München	<b>04.02.1990</b> Vandalen provozieren in Wil einen Lok-Zusammenstoß	<b>01.01.1993</b> H. P. Fagagnini wird Generaldirektor der SBB
<b>—.11.1983</b> Das neue Stellwerk von Rorschach geht in Betrieb	<b>29.10.1986</b> Die neu erbaute Obere Steinachbrücke wird bei St.Gallen-St.Fiden eingeschoben		<b>19.01.1993</b> Der Erhalt der Rorschacher Hafenzüge wird gefordert

<b>04.02.1993</b>	Der Doppelspurbau zwischen Goldach und Mörschwil wird aufgenommen	<b>13.12.1993</b>	Die Machbarkeits-Studie zur Tieferlegung der Linie Rorschach–Goldach wird vorge stellt	<b>29.05.1995</b>	Das Postbüro Mörschwil über nimmt Fahrkartenverkauf	<b>10.01.1996</b>	Die Konzeptstudie für eine St.Galler S-Bahn wird vorge stellt
<b>23.03.1993</b>	Abwertung der Verbindung Zürich–München durch Angebotsreduktion	<b>08.03.1994</b>	Abbruch der alten Strassen überführung Herisauerstrasse in Gossau	<b>24.06.1995</b>	Taufe der Re 460 «Fürsten land» in Wil	<b>28.03.1996</b>	Ostschweizer Regierungen fordern den Anschluss der Bodenseeregion an die NEAT
<b>30.03.1993</b>	Die SBB kündigen den Stellen abbau in der Region bzw. im Kanton St.Gallen an	<b>13.04.1994</b>	Der Umbau der Bahnhof anlagen von Uzwil geht in die Endphase	<b>.07.1995</b>	Die St.Galler Regierung wehrt sich für die direkten Züge St.Gallen–Bern–Genf	<b>29.03.1996</b>	Parlamentarier der Bodensee region fordern den Anschluss an die NEAT
<b>.05.1993</b>	Anlieferungen der ZAB zur Deponie Burgauer Feld bei Flawil soll per Bahn erfolgen	<b>20.05.1994</b>	Betriebsstörung im Bahnhof St.Gallen nach Kurzschluss	<b>.07.1995</b>	Die Drogenszene im und beim Bahnhof Wil wird thematisiert	<b>09.05.1996</b>	Neues Rangierkonzept der SBB wird diskutiert
<b>15.05.1993</b>	ICE-Schnupperfahrten Winterthur–St.Gallen werden angeboten (DB-Triebzug)	<b>.06.1994</b>	Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in St.Gallen	<b>01.07.1995</b>	Taufe der Re 460 «Mariaberg» in Rorschach	<b>16.05.1996</b>	Höhere Fahrgeschwindigkeiten gelten nach der abgeschlossenen Kurvenstreckung beim Espel zwischen Gossau und Flawil
<b>23.05.1993</b>	Die Rorschacher Hafenzüge sind nun Geschichte	<b>07.07.1994</b>	Baubeginn zur Sanierung des Rosenberg-Tunnels in St.Gallen	<b>07.08.1995</b>	Baubeginn für die neue Glatt Brücke zwischen Flawil und Gossau	<b>31.05.1996</b>	Der 8000-ste Kieszug trifft in St.Gallen-Haggen ein
<b>.06.1993</b>	Der Doppelspurausbau Mörschwil–Goldach erfolgt planmäßig	<b>25.07.1994</b>	Abbruch der alten Leonhardsbrücke in St.Gallen	<b>09.08.1995</b>	Weitere Proteste gegen die Aufhebung direkter Schnellzüge über Bern nach Genf	<b>28.05.1996</b>	Die Vorbereitungen für den Ersatzbau der Krankenhausbrücke werden in Flawil aufgenommen
<b>.06.1993</b>	Im Regionalverkehr sollen gemäss SBB-Programm «Trendbruch» Sparmassnahmen umgesetzt werden	<b>20.09.1994</b>	Die Umnutzung der «Güter-Ex» Rorschach wird diskutiert	<b>11.08.1995</b>	Einweihung des Bahnhofs Uzwil mit grossem Bahnhoffest und Loktaufe	<b>08.06.1996</b>	Beim Abbruch der Krankenhausbrücke werden in Flawil die Fahrleitungen heruntergerissen
<b>.06.1993</b>	Der Stückgutverkehr «Cargo-Domizil» soll auf Buchs und St.Gallen konzentriert werden	<b>25.09.1994</b>	Der Bahnhof Uzwil geht nach den umfangreichen Umbauten in Betrieb	<b>17.08.1995</b>	Die Bauarbeiten zur Kurvenstreckung im Espel bei Gossau laufen	<b>27.06.1996</b>	Das BAV versucht die verkehrs politisch benachteiligte Ostschweiz zu beruhigen
<b>29.08.1993</b>	Bahnhoffest Gossau zum Abschluss der umfassenden Erneuerungsarbeiten	<b>08.10.1994</b>	Leistungsabbau und Verschlechterungen der Verbindung Zürich–München	<b>31.08.1995</b>	Fahrleitungsstörung im Rosenbergtunnel zwischen St.Gallen und St.Fiden	<b>01.07.1996</b>	Verladestation der ZAB-Depo nie Burgauerfeld geht in Betrieb
<b>29.08.1993</b>	Taufe der Re 460 «Säntis» in Gossau	<b>30.12.1994</b>	Fahrleitungsstörung und Betriebsunterbruch zwischen Gossau und St.Gallen	<b>.09.1995</b>	Die Zürcher Studie für eine neue Bahnverbindung Zürich–München stösst in der Ost schweiz auf Unverständnis und Widerstand	<b>23.07.1996</b>	Die Stellwerke St.Gallen HB I und HB II werden ausser Betrieb gesetzt
<b>14.09.1993</b>	Mörschwil wird zur unbedien ten Haltestelle zurückgestuft	<b>.01.1995</b>	«neitec»-Testfahrten zwischen Winterthur und St.Gallen (Systemtests Neigetechnik)	<b>04.09.1995</b>	Zugentgleisung und Streckenunterbruch bei St.Gallen-St.Fiden	<b>27.07.1996</b>	Die Strecke Uzwil–Flawil ist nach der umfassenden Gleiserneuerung wieder doppel spurig befahrbar
<b>20.10.1993</b>	Die Vorbereitungen für den Neubau der Strassenüberführung Herisauerstrasse in Gossau wurden mit dem Bau der Hilfsbrücke eingeleitet	<b>18.04.1995</b>	Abschluss der «neitec»-Testfahrten	<b>01.10.1995</b>	Proteste gegen die Aufhebung direkter Schnellzüge zwischen St.Gallen und Genf	<b>.08.1996</b>	Totalerneuerung der Gleise zwischen Sirnach und Wil
<b>23.10.1993</b>	Der kondukteurlose Betrieb wird von den Ostschweizer Kantonen akzeptiert	<b>20.05.1995</b>	Vandalen provozieren einen Bahnunfall in Flawil	<b>.10.1995</b>	Die Re 460 «Lovely» wird anlässlich der OLMA in St.Gallen präsentiert	<b>06.08.1996</b>	St.Gallen wird Verkaufsregion der SBB
<b>.11.1993</b>	Planungsarbeiten für ein neues Glatt-Viadukt laufen	<b>28.05.1995</b>	Die neue «Fahrplanspinne» von St.Gallen wird mit dem Fahrplanwechsel wirksam	<b>.10.1995</b>	Das alte mechanische Stell werk von Flawil geht in der Signalhalle Steinen SZ wieder in Betrieb	<b>17.08.1996</b>	Spektakulärer Einbau der Stahlbogen der Krankenhausbrücke in Flawil
<b>.12.1993</b>	Die Kantone wehren sich gegen die Sparpläne der SBB im Regionalverkehr	<b>28.05.1995</b>	«CityNightLine»/«Wiener Walzer» wird neu via Winterthur–St.Gallen–Buchs geführt	<b>28.05.1995</b>	Der REX «Rheintal-Express» wird neu angeboten		

<b>30.10.1996</b>	Eröffnung der neuen Krankenhausbrücke in Flawil	<b>04.12.1998</b>	Abbruch des alten Stellwerks HB II beim Lok-Depot St.Gallen	<b>.....2001</b>	Die Station Schwarzenbach wird automatisiert	<b>16.05.2002</b>	Das Projekt «Swiss-Marina» in Rorschach wird aufgegeben
<b>28.11.1996</b>	Der erste Zug passiert in provisorischer Gleislage das neue Viadukt über die Glatt zwischen Flawil und Gossau	<b>01.01.1999</b>	Die SBB wird spezialrechtliche Aktiengesellschaft (SBB AG)	<b>21.03.2001</b>	Nach der Stilllegung der provisorischen Schranken ist der Niveaübergang Feld in Flawil endgültig Geschichte	<b>23.05.2002</b>	20 Jahre SBB-Taktfahrplan
<b>29.11.1996</b>	Das Bahnreisezentrum St.Gallen ist nach dem Umbau wieder offen	<b>18.01.1999</b>	Spatenstich für die Unterführung und Grossbaustelle Feld in Flawil	<b>17.08.2001</b>	Der Markenname THURBO wird bekannt gegeben (ex RBO, Regional-Bahn Ostschweiz)	<b>.06.2002</b>	Ende des Lehrbahnhofs Rorschach nach 13 abgeschlossenen Lehrgängen
<b>.....1997</b>	Abbruch des alten Stellwerks HB I (auf Perron 2) im Bahnhof St.Gallen	<b>15.03.1999</b>	Beim Bahnübergang Feld in Flawil reisst ein Lastwagen ein weiteres Mal die Fahrleitungen herunter	<b>21.09.2001</b>	Der «avec.»-Shop Eschlikon nimmt den Betrieb auf	<b>18.10.2002</b>	Umbau- und Erneuerungsarbeiten Rorschach Bahnhof (neue Perronhöhen und Rampen)
<b>26.01.1997</b>	Sprengung des alten Glatt-Viadukts zwischen Flawil und Gossau	<b>24.04.1999</b>	Die Sanierung des Uze-Viadukts beim Bahnhof Uzwil wird aufgenommen	<b>26.09.2001</b>	Doppelspurbau St.Fiden-Mörschwil wird zurückgestellt	<b>15.12.2002</b>	Fahrplanwechsel und operativer Start der Regionalbahn THURBO
<b>.....04.1997</b>	Gossau bleibt weiterhin ohne Abfahrtsanzeigen	<b>01.05.1999</b>	Gute Fortschritte werden von der komplexen Grossbaustelle der Unterführung Feld in Flawil gemeldet	<b>06.11.2001</b>	S-Bahn-Ausbau um Winterthur wird unter dem Titel «Winti-Thur-Bahn» angekündigt	<b>31.12.2002</b>	Stichtag für die Übernahme der MThB durch die SBB
<b>07.05.1997</b>	Loktaufe der Re 460 «Ost-schweiz» in St.Gallen	<b>22.05.1999</b>	Das Bodensee-Hochwasser überflutet die Gleisanlagen von Rorschach-Hafen	<b>01.12.2001</b>	Das alte Stellwerk auf Perron 2 in Wil wird stillgelegt	<b>04.10.2003</b>	Ein GTW 2/6 von THURBO erhält in Wil den Namen «Kanton St.Gallen»
<b>10.05.1997</b>	150 Jahre Schweizerbahnen – grosses «Jubi-Fäscht Ost-schweiz» in St.Gallen	<b>26.12.1999</b>	Weiträumige Betriebsstörungen durch den Orkan «Lo-thar» (Fahrleitungsstörungen, Signal- und Bahnschrankenstörungen etc.)	<b>.....2002</b>	Der Bahnhofumbau in Wil wird angekündigt	<b>22.10.2003</b>	Der «avec.»-Shop Flawil nimmt den Betrieb auf
<b>21.06.1997</b>	Das neue Glatt-Viadukt wird über Nacht in die endgültige Lage eingeschoben	<b>27.01.2000</b>	Probefahrten des neuen ICN (IC-Neigezug der SBB) zwischen St.Gallen und Wil	<b>01.01.2002</b>	Der Tarifverbund OSTWIND tritt in Kraft (Verbundgebiet mit 81 Tarifzonen)	<b>24.10.2003</b>	Reduzierte Schalter-Öffnungszeiten gelten in St.Fiden
<b>.....08.1997</b>	Totalumbau und Gleiserneuerung auf der Strecke Flawil–Uzwil	<b>28.05.2000</b>	Die Haltestelle Rorschach-Stadt wird mit dem Fahrplanwechsel 2000 dem Betrieb übergeben	<b>30.01.2002</b>	SBB informieren über Ausbaupläne und Bauvorhaben in der Region St.Gallen	<b>.12.2003</b>	Die Ostschiweiz verschafft sich in Bern Gehör bezüglich der HGV-Frage
<b>27.09.1997</b>	Der Rosenberg-Tunnel wird nach der Sanierung offiziell freigegeben	<b>28.05.2000</b>	Fahrplanwechsel 2000: die vierte S-Bahn der Schweiz, OSTWIND-Bahn und Bus Region St.Gallen, nimmt den Betrieb auf	<b>09.02.2002</b>	Auffahrunfall in St.Gallen auf Gleis 1 (NPZ gegen DoSto-Steuervagen)	<b>14.12.2003</b>	ALEX, der Allgäu-Express, nimmt den Betrieb auf; «Euro-THURBO» will längerfristig die Strecke Zürich–München betreiben
<b>.....10.1997</b>	Die Strassenüberführung Heiligenschwil zwischen Flawil und Uzwil wird in Betrieb genommen	<b>.....10.2000</b>	Perronerhöhung in Flawil auf die «OLMA 2000»	<b>.....03.2002</b>	Abbruch des alten Stellwerks auf Perron 2 in Wil	<b>29.01.2004</b>	HGV-Millionen sollen in die Ostschiweiz fließen (Anschluss an das HGV-Netz Richtung München und Richtung Stuttgart)
<b>14.10.1997</b>	Die Raucherabteile in den Regionalzügen werden wieder eingeführt	<b>21.10.2000</b>	Eröffnung Unterführung Feld in Flawil, womit der letzte Hauptstrassen-Übergang auf der Hauptlinie St.Gallen–Zürich verschwindet	<b>.....03.2002</b>	Das Zentralstellwerk St.Gallen wird schrittweise zum regionalen Fernsteuerzentrum ausgebaut	<b>31.01.2004</b>	Der Rorschacher Stadtpräsident fordert die Absenkung bzw. Tunnelierung der Eisenbahnlinie Richtung St.Gallen
<b>25.05.1998</b>	Die Einheimischen-Tarife werden abgeschafft	<b>14.12.2000</b>	Betriebsaufnahme der neuen Aussenanlagen und Perrons von Eschlikon	<b>01.03.2002</b>	Die «Euregio Tageskarte» wird eingeführt	<b>28.02.2004</b>	Die bundesrätliche Zurückstellung der HGV-Anbindung stösst auf Kritik
<b>11.06.1998</b>	Eröffnung Buffet-Expresso in Wil	<b>.....05.2002</b>	Wiener Züge fahren weiterhin via Buchs, soweit die Botschaft von SBB-Chef B.Weibel	<b>20.03.2002</b>	Der Info-Anlass zum geplanten «avec.»-Shop in Flawil stösst auf reges Interesse	<b>.03.2004</b>	Sirnach fordert die bessere Anbindung Richtung Winterthur und Zürich
<b>17.06.1998</b>	Grosse Katastrophenübung im und um den Bahnhof Uzwil						

**.06.2004**  
Bauvisionen im Bahnhofsbereich St.Gallen werden anlässlich der Architekturtage vorgestellt

**.08.2004**  
Planauflage für S-Bahn-Haltestelle Winterthur-Hegi

**.10.2004**  
Die HGV-Debatte läuft im Bundesparlament in Bern

**29.11.2004**  
Fahrleitungsstörung im Rosenberg-Tunnel

**.12.2004**  
Die HGV-Debatte im Bundesparlament in Bern wird fortgesetzt

**12.12.2004**  
Der Fahrplanwechsel Bahn 2000 – hat allerdings wenig Folgen für die Region St.Gallen

**.01.2005**  
Umfangreiche Umbauarbeiten werden in Rorschach-Hafen aufgenommen und künden das Ende der einstigen Rorschacher «Güter-Ex» an

**.01.2005**  
Die Stadt Winterthur gewährt einen Beitrag an die Haltestelle Winterthur-Hegi

**07.02.2005**  
Die Zürcher Stellwerk-Panne legt den Zugverkehr weiträumig lahm

**.03.2005**  
Nach dem HGV-Kompromiss des Nationalrats werden Ausbauten zwischen St.Gallen und Rorschach sowie Lindau und Geltendorf greifbarer

**.04.2005**  
Der Umbau der Haltestelle Schottikon wird aufgenommen und umfasst die Erhöhung der Perronkanten und die Verschiebung bzw. Verlängerung Richtung Räterschen

**.06.2005**  
Im Hinblick auf das neu Regionalzugsangebot zwischen Wil und Winterthur wird der Bau des Perrons für das Gleis 6 in Wil aufgenommen

**22.06.2005**  
Ein totaler Stromausfall legt das gesamte SBB-Netz lahm

**07.08.2005**  
GTW-Taufen der THURBO in Wil und Altstätten mit Publikumsfahrten auf der S1 zwischen Wil und Altstätten

**20.08.2005**  
Die schweren Unwetter vom 20. bis 23.08.2005 beeinträchtigen den Eisenbahnverkehr weiträumig und führen zu langfristigen Umleitungen (Zürich–Wien teilweise über Winterthur–St.Gallen)

**30.08.2005**  
«SBB-Cargo» kündigt die Schliessung zahlreicher Bedienungspunkte bzw. Güterstationen an (von den 650 Bedienungspunkten sollen etwa 300 wegfallen)

**12.10.2005**  
Das BAV genehmigt das Projekt «Leistungssteigerung/Sanierung Publikumsanlagen Goldach»

**22.10.2005**  
GTW-Taufen der THURBO in Sirnach, Eschlikon, Aadorf, Elgg und Räterschen anlässlich des Eisenbahnjubiläums «150 Jahre Wil–Winterthur»

**16.11.2005**  
Eröffnung des neuen (Bahn-)Reisezentrums in Rorschach

**19.11.2005**  
GTW-Taufe der THURBO in Rorschach anlässlich des dortigen Bahnhoffestes

**.12.2005**  
Abbruch der markanten Rorschacher Güter-Ex

**11.12.2005**  
Fahrplanwechsel mit verschiedenen Neuerungen:  
– wesentliche Fahrplanverdichtung im Regionalverkehr zwischen Winterthur und Wil sowie zwischen Wil und Wattwil;  
– Abschaffung der Raucherabteile

**.01.2006**  
Mit dem Spatenstich wird der umfassende Umbau der Bahnanlagen in Goldach aufgenommen und das Ende ausgewöhnlicher Gleisanlagen angekündigt.

**.01.2006**  
Der Bau der neuen S-Bahn-Haltestelle Winterthur-Hegi wird aufgenommen